Offiziellen Titel vom Fach angeben

|  |  |
| --- | --- |
| *Kategorie* | Siehe „Angeboten in“ auf der VVZ |
| *Session* | XS 20XX | *Dauer* | X Stunden XX Minuten |
| *Dozierende* | Vorname Nachname 1, weitere Dozierende |
| *Autor:in* | Vorname Nachname 1, weitere Autor:innen |

# Beschreibung des Prüfungsablaufs

Hier kannst du gerne beschreiben, wie die Atmosphäre während der Prüfung war. Zum Beispiel, was für Hilfsmittel erlaubt waren, wie lang die Einlesezeit war, wie du den Zeitdruck empfunden hast, wo die Prüfung stattfand und wie die Platzverhältnisse waren etc. Eigentlich alles, was zukünftigen Studierenden helfen könnte, sich die Prüfungssituation möglichst präzis vorzustellen. Die wichtigsten Punkten solltest du als Bullet Points hinzufügen, damit sie übersichtlich für alle sind. Weitere Angaben kannst du als Text hinzufügen. Beispiel:

* Erlaubte Hilfsmittel: 10-seitige (5 A4-Blätter) digital oder handverfasste Zusammenfassung, einfacher TR
* Einlese/Vorbereitungszeit: 10 Minuten, danach wurden Fragen geklärt

Weitere Angaben: Grosser Zeitdruck, sonst angenehme Atmosphäre im Prüfungsraum mit genug grossen Tischen für die Hilfsmittel.

# Aufgabenliste Bereich 1

## **Aufgabe 1**: Vorlage Text- oder Rechenaufgaben.

Möglichst genaue Aufgabenbeschreibung zusammen mit Punktverteilung und Zwischenresultaten angeben. Falls die Aufgabe aus mehreren Unterfragen besteht, sollten sie darunter aufgelistet werden. Falls ein Diagramm oder eine relevante Abbildung/Zeichnung vorgegeben waren, bitte als Bild (selber zeichnen oder aus der Prüfungseinsicht ein Bild gemacht) am Ende der Aufgabenbeschreibung oder relevanter Unterfrage hinzufügen.

### Unterfrage 1

### Unterfrage 2

## **Aufgabe 2**: Vorlage Multiple/Single Choice/Wahr-Falsch Aufgaben.

Immer anmerken, falls Negativpunkte bei falschen Antworten gibt. Für jede Frage eine separate Tabelle mit den möglichen Antworten erstellen. Dies dient dazu, dass sich «Cuts» auf Community Solutions so übersichtlicher und einfacher einfügen lassen.

Vorlage Multiple/Single Choice Aufgaben

|  |
| --- |
| **Frage** |
| Aussage 1 |  |
| Aussage 2 |  |
| Aussage 3 |  |
| Aussage 4 |  |

### Vorlage Wahr-Falsch Aufgaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Frage**  | **Wahr** | **Falsch** |
| Aussage 1 |  |  |
| Aussage 2 |  |  |
| Aussage 3 |  |  |
| Aussage 4 |  |  |

Auf der nächsten Seite findet ihr ein Beispiel aus einer alten mündlichen Prüfung.

Geotechnik GZ

|  |  |
| --- | --- |
| *Kategorie* | Prüfungsblock 4 |
| *Session* | HS 1998 | *Dauer* | 1 Stunde |
| *Dozierende* | P. Amann, K. Kovari |
| *Autor* | Max Mustermann |

# Beschreibung des Prüfungsablaufs

Amann ist freundlich und hilft weiter. Du musst ihn einfach ab und zu daran erinnern, dass du als 2. oder 3. Kand. nicht mitbekommen hast, was die anderen Kandidierenden vor dir gesagt haben, da du ja mit der schriftlichen Frage beschäftigt warst.

Kovari will den genauen Begriff hören. Er kann dich quälen, bis es dir in den Sinn kommt. Sobald du sein Wort dann gesagt hast, kommt aber direkt die nächste Frage und du kannst den Rest deines Satzes getrost vergessen.

# Teil I: Schriftlich – 30 Minuten

## **Aufgabe**

Pfahl mit vorgeschriebener Traglast in gegebenem Untergrund: Seeton und darunter zwei verschiedene Varianten von Böden, A mit und B ohne Kohäsion.

### Einsetzen von Rammpfahl oder Bohrpfahl, warum?

### Welche ist die erforderliche Einbindetiefe in der unteren Schicht?

### Besondere Hinweise für die Bauausführung?

# Teil II: Mündlich – 30 Minuten

## **Aufgabe 1**: Kovari 15 Minuten an der Tafel

Standardaufgaben von „Zeichnen Sie eine Säule durch den Oberbau“ über „Tragfähigkeit / Abriebfestigkeit / Griffigkeit / Ebenheit / Schalldämmung“ bis „Mikro- und Makrotextur mit unzähligen Details“.

## **Aufgabe 2**: Amann 15 Minuten an der Tafel

Parkhaus in Rapperswil, 30 x 60 m rechteckig, 4 UG unter grüner Wiese.

### Was ist zu erwarten?

### Wie beschaffen Sie die relevanten Informationen?

### Erläutern sie mögliche Bauweisen.

### Anforderungen an einen Baugrubenverbau in diesem Fall.